

2096/J XX.GP

der Abgeordneten Scheibner, Mag. Haupt, Bgdr Jung, Dr. Ofner, DI Schögggl und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Miliztruppenübungen

Laut uns bereits mehrfach vorliegenden Informationen sollen 1998 nur eingeschränkt beordnete Waffenübungen von Milizeinheiten stattfinden. Gründe für diese Maßnahme sind Budgeteinsparungen im Bereich des BMLV und die Inanspruchnahme von Kräften und Ressourcen des Bundesheeres für den EU-Vorsitz Österreichs. Durch diese Einsparungen sollen für den Mitte 1998 beginnenden EU-Vorsitz Österreichs und für die, in diesem Zusammenhang geplanten Aktivitäten, im Bereich des BMLV genügend Budgetmittel zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist aufgrund uns vorliegender Hinweise zu erwarten, daß auch in den Jahren nach 1998 nur mehr sehr eingeschränkt Waffenübungen von Milizeinheiten durchgeführt werden sollen. Laut Landesverteidigungsplan ist für die Qualität der Milizsoldaten, neben der Anzahl der heranziehbaren Jahrgänge und der Dauer der Wehrpflicht, die Heranziehung zu laufenden Übungen im Frieden entscheidend! Der für 1998 geplante Ausfall beorderter Waffenübungen von Milizverbänden bedeutet, daß die Masse der Soldaten dieser Verbände über mehr als 700 Tage nicht übt! Der weitere Ausfall von beordneten Waffenübungen von Milizverbänden ab dem Jahr 1999 würde das de facto Ende des Milizsystems im österreichischen Bundesheer bedeuten!

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage

1) Trifft es zu, daß die für 1998 geplanten beordneten Waffenübungen von Milizeinheiten/-verbänden nicht durchgeführt werden?

1a) Wenn ja, zur Gänze oder teilweise?

1b) Wenn ja, welche Einheiten und Verbände sind von dieser Maßnahme betroffen?

- 2) Sind von dieser Maßnahme auch die nach HG-NEU rasch aufbietbaren 5.000 Milizsoldaten betroffen?
- 2b) Wenn nein, wann werden diese rasch aufbietbaren 5.000 Milizsoldaten ihre nächste beordnete Waffenübung absolvieren?
- 3) Welche Einheiten und Verbände werden ihre, für 1998 geplanten, beordneten Waffenübungen durchführen?
- 4) Trifft es zu, daß ab 1999 bis auf weiteres nur im verminderten Ausmaß beordnete Waffenübungen von Milizeinheiten/-verbänden durchgeführt werden sollen?
- 4a) Wenn ja, welche Konsequenzen ergeben sich aus diesem Schritt?
- 4b) Wenn ja, ist damit der in der Bundesverfassung und dem Wehrgesetz verankerte Milizgedanke tot?
- 5) Wie sind diese geplanten Maßnahmen mit der in der HG-NEU verankerten Stärkung des "integrativen Charakters des Bundesheeres als Milizheer, der in der gemeinschaftlichen Bewältigung der Aufgaben durch Miliz und Berufssoldaten zum Ausdruck kommt" (aus: Bundesheerreform HG-NEU, 2, Kurzinformation, BMLV Kabinett des Bundesministers/ Büro für Wehrpolitik Juli 1992) zu vereinbaren?
- 6) Auf welche Summe belaufen sich die, durch den gänzlichen bzw. teilweisen Ausfall von Milizübungen für 1998, erzielten Einsparungen?
- 7) Sollen diese eingesparten Budgetmittel für Aktivitäten im Bereich des BMLV im Rahmen des österreichischen EU-Vorsitzes verwendet werden?
- 7a) Wenn ja, für welche konkreten Aktivitäten ist welche Summe vorgesehen?
- 7b) Wenn nein, für welchen Zweck sollen diese Finanzmittel eingesetzt werden?
- 8) Welche Kräfte, aufgeschlüsselt nach Dienststellen, Verbänden und Einheiten des Bundesheeres werden für Aktivitäten im Rahmen des österreichischen EU-Vorsitzes eingesetzt?
- 8a) Welches Personal des BMLV und des Bundesheeres wird im Zusammenhang mit dem EU-Vorsitz Österreichs Verwendung finden?
- 8b) Wieviele Soldaten sollen insgesamt eingesetzt werden?
- 8c) Wieviele Zivilbedienstete sollen insgesamt eingesetzt werden?
- 9) Welche Ressourcen im Bereich Sachaufwand werden im Zusammenhang mit dem EU-Vorsitz Österreichs eingesetzt werden?
- 9a) Welche Luftfahrzeuge sollen in welchem Ausmaß eingesetzt werden?

- 9b) Welche FM-Ausrüstung soll in welchem Ausmaß eingesetzt werden?
- 9c) Welche KFZ-Ausrüstung soll in welchem Ausmaß eingesetzt werden?
- 9d) Welches sonstige Gerät bzw. Ausrüstung soll Verwendung finden?
- 9e) Welche infrastrukturellen Einrichtungen (Kasernen, FM-Einrichtungen, Truppenübungsplätze etc.) sollen in welchem Ausmaß benützt werden?
- 9f) Wie groß werden die dadurch verursachten Einschränkungen im Dienstbetrieb, v.a. in der Ausbildung, sein?
- 10) Wo findet die Verwendung des Bundesheeres für Aktivitäten im Rahmen des österreichischen EU-Vorsitzes seine gesetzliche Deckung?
- 11) Welche Milizverbände und Einheiten sollen einer Verdichtung zugeführt werden?
- 12) Würde durch eine Reduktion bzw. den Ausfall aller Miliztruppenübungen die Einsatzbereitschaft des Bundesheeres, und damit dessen Fähigkeit Österreich zu schützen, gemindert?
- 12a) Wenn ja, durch welche Maßnahmen gedenken Sie dieser Gefahr der Minderung der Einsatzbereitschaft des Bundesheeres durch Reduktion bzw. Ausfall von Milizübungen entgegenzuwirken?
- 12b) Wenn nein, welchen Stellenwert haben die Milizverbände und Einheiten, hinsichtlich der Beurteilung ihrer Kampfkraft, Ausbildung, Ausrüstung etc., für die Einsatzbereitschaft des Bundesheeres?
- 13) Ist Ihr Ressort im Besitz von Unterlagen, aus denen ersichtlich ist, in welchem Ausmaß bzw. in welcher Weise sich die Kampfkraft und Einsatzbereitschaft eines Berufssoldaten von der eines Milizsoldaten (gleicher Funktion) unterscheidet?
- 13a) Wenn ja, was sagen diese Unterlagen aus?
- 13b) Existieren in Ihrem Ressort Untersuchungen bzw. Berechnungen über die Rentabilität (Effizienz, Dauer der Grundausbildung; Wiederholungszeitraum für Übungen, Dauer von Übungen, Weiterbildung in der Miliz; etc.) der Ausbildung von Milizsoldaten?
- 13c) Wenn ja, was sagen diese Untersuchungen aus?
- 14) Wann werden die, von dem Ausfall ihrer Übung für 1998, betroffenen Milizeinheiten/-verbände wieder eine beordnete Waffenübung durchführen?
- 15) Welche Auswirkungen erwarten Sie sich auf den Einsatzwillen und die Einsatzbereitschaft der von dem Ausfall ihrer Übung betroffenen Soldaten, v.a. auf den engagierten (Miliz-)Kader?

- 16) Wieviele Grundwehrdiener wurden 1996 für welche Waffengattung zum Milizsoldaten ausgebildet?
- 16a) Wieviele davon zu zukünftigen Unteroffizieren?
- 16b) Wieviele davon zu zukünftigen Offizieren?
- 17) Wieviele Grundwehrdiener sollen 1997, 1998 und 1999 für welche Waffengattung zum Milizsoldaten ausgebildet werden?
- 17a) Wieviele davon zu zukünftigen Unteroffizieren?
- 17b) Wieviele davon zu zukünftigen Offizieren?
- 18) Wie sehen die derzeit gültigen Grundsätze und Leitlinien des Milizsystems des österreichischen Bundesheeres aus, und wo sind diese festgehalten?